

[7770.] An alle Handlungen, welche Exmpl. von  
**Fröhlich's Universal-Reise-Taschenbuch**  
für

Handwerker und technische Künstler. **Dritte Aufl.**  
à cond. erhalten, wurde von mir auf Zettel die Bitte um  
schleunigste Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare ge-  
richtet, ich wiederhole dieselbe hiermit. Nach Neujahr wird die  
4. Aufl. versandt und kann ich dann von der 3. Aufl. weder  
Exemplare zurücknehmen, noch mir davon irgend etwas zur  
Disposition stellen lassen.

Berlin, d. 15. Novbr. 1843.

**F. S. Morin.**

[7771.] Alle löblichen Buchhandlungen, welche Luden's  
**General von Grolmann** Student in Jena, entwe-  
der pro novitate oder auf Verlangen von mir erhalten ha-  
ben, bitte ich ergebenst, mir alle Exemplare, die sie nicht auf  
**feste Rechnung** behalten wollen, so schnell als möglich zu-  
rückzuschicken.

Jena, 21. November 1843.

**F. Luden.**

### Vermischte Anzeigen.

[7772.] **Statt Circulair.**

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit  
Genehmigung der Königl. Regierung die von mir bereits seit  
acht Jahren auf hiesigem Plage geführte

### Buchhandlung

mit Beginn des neuen Jahres

### unter meinem Namen

eröffnen werde.

Wie ich bis jetzt gethan, werde ich auch für die nächste  
Zeit, wo ich nicht bereits in direkter Verbindung stehe, mei-  
nen Bedarf ganz und allein von

**Herrn Julius Springer in Berlin**

beziehen und ersuche Sie daher, Zusendungen an mich ja nicht  
machen zu wollen.

Sehr dankbar indes würde ich es anerkennen, und einen  
guten Erfolg verheißen, wenn Sie die Güte hätten, bei Ueber-  
sendung von Anzeigen an Hrn. Julius Springer eine An-  
zahl von 2-3 Hundert mit meiner Firma beizulegen.

Ich empfehle mich Ihnen

mit Ergebenheit

**August Wolff.**

**Briefen an d. Oder, d. 1. Dezember 43.**

Obigem Circulair des Herrn A. Wolff in Briefen er-  
laube ich mir noch die Bitte beizufügen, mir von jetzt ab von  
landwirthschaftlichen und pädagogischen Neuigkeiten stets  
vier Exemplare,

von medicinischen fünf Exemplare  
einzusenden.

Berlin, Dezbr. 43.

Ergebenst

**Julius Springer.**

[7773.] **Kleinknecht & Schäfer**  
in **Schweinfurt**

machen hiermit auf ihr unterm 1. Mai d. J. in grösster  
Ausdehnung errichtetes Institut aufmerksam, künstlerisch  
gute Ausführung garantirend, wobei sie bei Weitem  
billigere Preise stellen, als sie von ähnlichen Anstalten ge-  
stellt werden.

**A, Die Gravir-Anstalt** fertigt alle Aufträge  
hierher gehöriger Arbeiten in allen Manieren, als  
Linien-, Punkt- und Aquatinta-Manier in  
Stahl und Kupfer.

**a,** im geographischen Stich: Landkarten  
aller Gattungen, als Reise- und Schulkar-  
ten, topographische-, Berg- und Fluss-  
karten, Pläne u. s. w.

**b,** im figürlichen Stich: Landschaften,  
Genrebilder, Portraits u. s. w. in allen  
Manieren.

**B, Das lithographische Institut** fertigt  
alle der **höheren** Lithographie zufallende Arbeiten  
mit Benutzung von Linienmaschinen, Wellen-  
linienmaschinen, Kreis- und Strahlenma-  
schinen, Relief-Copier-Maschinen, Guil-  
lochier-Maschinen u. s. w.

**C, Die Stahl- und Kupferdruckerei**  
übernimmt den Druck aller Kupfer- und Stahl-  
platten jeder Grösse und liefert auf Verlangen das  
dazu nöthige Papier zu Fabrikpreisen.

**D, Die Steindruckerei** liefert Gold-, Sil-  
ber- und Bronze-Druck, Clair-Obscur-  
Druck, Farben-Druck von 2 bis 6 Farben, Krei-  
dedruck u. s. w.

**E, Die Congrève-Druckerei** verbunden  
mit Prägungen in Papier (Gaufrages) empfeh-  
len wir besonders zu Plakaten, Bücherumschlä-  
gen u. s. w. Die hierzu nöthigen Typen werden nach  
Vorschrift in unserer Gravieranstalt geschnitten.

Unser Institut, das bedeutendste derartiger Anstalten  
Deutschlands, liefert alle den obigen Zweigen möglichen Ar-  
beiten. Im Besitz vieler und geübter Arbeiter, sämtlicher  
benöthigten und neuesten Pressen, sowie durch fortwäh-  
rende Verbindung mit dem In- und Auslande, ist es uns  
möglich, neben billigster Berechnung auch das Neueste in  
Stich und Druck zu liefern. — Was geographische Arbei-  
ten betrifft, so garantiren wir stets correcten Stich.

Aufträge erbitten möglichst direct, oder durch Bei-  
schluss unserer Herren Commissionaire: Leipzig, W. Engel-  
mann; Nürnberg, löbl. Kornsche Buchh.; Frankf., J. D. Sau-  
erländer; Stuttgart, Beck & Fränkel; Wien, löbl. Jasper-  
sche Buchh.

Schweinfurt, September.

[7774.] **B i t t e !**

Herr **J. C. V. Overbeck**, Prediger der evange-  
lischen Gemeinde **Uttersee** bei **Frankenmarkt**  
in **Oberösterreich**, beabsichtigt einen Jahrgang  
seiner Predigten in wöchentlichen Lieferungen  
zum Besten seiner armen Gemeinde herauszuge-  
ben, und hat zu diesem Zwecke Subscriptionsein-  
ladungen an die deutschen Buchhandlungen ver-  
sendet. — Namentlich ist es die Errichtung einer  
zweiten Schule, welche Herrn Overbeck sehr am  
Herzen liegt, da, der weiten Entfernung wegen,  
kaum die Hälfte der, in 11 katholischen Landpfar-  
reien zerstreuten Gemeinde-Kinder eine evange-  
lische Schule besuchen kann, und die Gemeinde,  
welche kaum 500 Seelen zählt, zu arm ist, um aus  
eigenen Mitteln eine zweite Schule zu unterhalten.  
— Um des guten Zweckes willen, bitte ich meine  
Herren Collegen **dringend**, sich der Sammlung von

252 •